

Neokubismus für alle

aus Anlass des 80. Geburtstag von Matthias Koeppel

Ausstellungseröffnung:

9. September 2017, 19 Uhr
Werkbund Galerie, Goethestraße 13, Berlin-Charlottenburg

Es gratulieren:

Michael Müller, Regierender Bürgermeister von Berlin, Kultursenator a.D.

und die Kultursenatoren a.D.:

Klaus Wowereit, Thomas Flierl, Christoph Stölzl und Volker Hassemer.

Matthias Koeppel ist langjähriges Mitglied im Berliner Werkbund und wirkte viele Jahre im Vorstand. Er hat sein persönliches und fachliches Profil in die Werkbundarbeit engagiert eingebracht und bereichert. Dafür möchten wir ihm danken.

Neokubismus

Matthias Koeppel hat den Begriff „Neokubismus“ schon vor einigen Jahren in die Welt gesetzt. Weil sich vielerorts die Neigung verdichtet, sich mit den stilistischen Merkmalen dieser neuen Sicht auf zeitgemäße Gestaltung vertraut zu machen, hat Matthias Koeppel ein Buch geschrieben und gezeichnet, das darlegt, wie die Formensprache des historischen Kubismus erweitert und umgenutzt werden kann.

Er setzt in einer allgemein verständlichen Bildsprache der beliebigen Vielfalt der Moderne ein brauchbares Ordnungsprinzip entgegen: undogmatisch, spielerisch für jedermann nachvollziehbar.

Die Ausstellung zeigt die zeichnerischen und geschriebenen Vorstudien zu diesem Werk.

Dauer: 11. September – 6. Oktober 2017

Zeiten: mo-fr 15-18 Uhr